



# STADTGEMEINDE RETZ

---

Gemeinderat-Nr. 8/2008

## PROTOKOLL

der

### ordentlichen Gemeinderats-Sitzung

der

### Stadtgemeinde Retz

am 03.12.2008

Einberufen mit der Einladung vom 27.11.2008

Anwesende:

Bürgermeister Karl Heilingner als Vorsitzender.

Die geschäftsführenden Gemeinderäte: Vizebürgermeister Karl Burkert, Stadtrat Walter Fallheier, Stadtrat Dir. Reinhold Griebler, Stadtrat Alfred Kliegl, Stadtrat Helmut Koch

Die Gemeinderäte: Helmut Bergmann, Johannes Graf, Manfred Ladentrog, Robert Löscher, Hermann Mairinger, Ingeborg Minialow, Hermann Neubauer, Peter Schmidt, Helene Schrolmberger, Robert Schweitzer, Peter Soucek, Josef Stromer; Harald Vyhnaek, Helmut Wieser, Ernst Zeman

Entschuldigt: Stadträtin Mag. Susanne Metzger, die Gemeinderäte Andreas Maier-Graf, Johann Kurzreiter, Martin Riemel

Als Beamter der Städt. Buchhaltung: Kassenverwalter Josef Szensz

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Andreas Sedlmayer

## TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 22.10.2008
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht der Prüfungsausschusses vom 25.11.2008
4. Beschlussfassung Voranschlag 2009, ordentlicher Haushalt, mittelfristiger Finanzplan
5. Beschlussfassung Voranschlag 2009, außerordentlicher Haushalt, mittelfristiger Finanzplan
6. a) Darlehensaufnahmen  
b) Eintritte
7. Dienstpostenplan
8. Kanalgebühren
  - a) Anpassung der Kanalgebühren für die Katastralgemeinden Kleinriedenthal und Kleinhöflein
  - b) Regelung über die automatische Anpassung der Kanalgebühren in der Großgemeinde ab dem Jahr 2011
9. Regelung Aufstellen von Plakatständern
10. Liegenschaftsangelegenheiten:
  - a) Löschung Vor- und Wiederkaufsrecht, Ing. Walter Pointner
  - b) Kaufantrag Jürgen Lang/Katharina Sackl und Dr. Josef Aff, Grundstück in der Windmühlgasse
11. Subventionen:
  - a) Retzer Gesangverein, 2010 Bestandsjubiläum
  - b) Stadtkapelle Retz, Jahressubvention 2009
  - c) Jugendspielgemeinschaft Retzer Land
  - d) SC Retz, Jugendförderung 2009
  - e) SC Retz, Jahressubvention 2009
  - f) Musikschulmanagement NÖ, Prima la Musica 2009
12. Änderung örtl. Raumordnungsprogramm
13. Mitbenutzung Streugutlagerhalle Straßenmeisterei Retz
14. Neufestsetzung Hundeabgabe
15. Bauhoffahrzeug

Bürgermeister Karl Heiling er begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bürgermeister Karl Heiling beglückwünscht all jene Mandatäre, die bis zur heutigen Gemeinderatssitzung ihren Geburtstag feierten. Insbesondere gratuliert er Frau GR. Helene Schrolmberger zu ihrer Hochzeit.

1.

Genehmigung der Niederschrift vom 22.10.2008:

Das Gemeinderatsprotokoll vom 22.10.2008 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

## 2.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet,

- a) dass die Waldviertler Siedlungsgenossenschaft das Angebot der Stadtgemeinde für das Bauhofsareal mit dem Quadratmeterpreis von €65,-- angenommen hat. Dies teilt die Siedlungsgenossenschaft mit Schreiben vom 27.11.2008 mit. Bis zum Frühjahr soll das Architekturbüro Friedreich einen Einreichplan für das Wohnbauprojekt vorlegen.
- b) dass hinsichtlich der Neusituierung der Wetterstation im Bereich der Windmühle eine Begehung mit Vertretern der Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik stattfinden soll. Dieser Besprechungstermin ist für 09. Dezember um 10.00 Uhr im Stadtamt vorgesehen.
- c) dass die Stadtgemeinde Retz im Rahmen der Qualitätsoffensive für Gemeindearchive ergänzende Anschaffungen tätigt. In einem Schreiben vom 17. November 2008 listet Kustos GR. Helmut Wieser die einzelnen Tätigkeiten auf. All die angeführten Maßnahmen sind im Voranschlagsentwurf 2009 budgetär vorgesehen.
- d) StR. Fallheier berichtet über Auftrag des Bürgermeisters über die Projektvorstellung des Vereines LAR – Lebens-Art-Retz durch Frau Luise Ogrisek und ihr Team.

## 3.

Bericht der Prüfungsausschusses vom 25.11.2008:

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR. Harald Vyhnaelek berichtet über die am 25.11.2008 unangesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss. Es wurde ein Kassenistbestand von minus €181.116,31 festgestellt. Es wurden die Belege von Beleg-Nr. 9826 bis 11417 stichprobenartig geprüft. Gebucht war bis 10.11.2008. Feststellungen wurden seitens des Prüfungsausschusses keine gemacht.

Über Antrag von GR. Harald Vyhnaelek wird der Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen.

## 4.

Beschlussfassung Voranschlag 2009, ordentlicher Haushalt, mittelfristiger Finanzplan:

Finanzreferent Vizebürgermeister Karl Burkert erläutert, dass der Entwurf des Voranschlages des ordentl. Haushaltes und der mittelfristige Finanzplan in den vorangegangenen Sitzungen des Finanzausschusses und des Stadtrates ausführlich behandelt wurde. Er verweist auf diverse Mehreinnahmen aber auch Mehrausgaben die in der Vergangenheit zu einer Verknappung der Budgetmittel geführt haben. Er dankt Kassenverwalter Josef Szensz und den Buchhaltungsmitarbeitern für die gewissenhafte Erstellung des Voranschlages. Im ordentl. Haushalt sind Einnahmen u. Ausgaben in der Höhe von €7.050.000,-- vorgesehen. Der Rahmen für den Kassenkredit in Höhe von 10 % des ordentl. Haushaltes beläuft sich daher auf €705.000,--

Wortmeldungen: GR. Harald Vyhnalek, Frau GR. Helene Schrolmberger

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009 ordentl. Haushalt und der Mittelfristige Finanzplan mehrheitlich durch den Gemeinderat angenommen. (6 Gegenstimmen: 5 SPÖ, 1 Grüne)

## 5.

Beschlussfassung Voranschlag 2009, außerordentlicher Haushalt, mittelfristiger Finanzplan:

Der Finanzreferent behandelt nun kurz die geplanten Maßnahmen im außerordentl. Haushalt. Es sind Ausgaben von insgesamt €8.411.500,-- vorgesehen. Der Entwurf des Voranschlages des außerordentl. Haushaltes und der mittelfristige Finanzplan wurden in den vorangegangenen Sitzungen des Finanzausschusses und des Stadtrates eingehend behandelt und eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat empfohlen.

Wortmeldung: GR. Harald Vyhnalek

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der Voranschlag außerordentl. Haushalt und der Mittelfristige Finanzplan 2009 mehrheitlich durch den Gemeinderat genehmigt. (6 Gegenstimmen: 5 SPÖ, 1 Grüne)

## 6.

a) Darlehensaufnahmen:

Finanzreferent Vizebürgermeister Karl Burkert geht kurz auf die vorgesehenen Darlehensaufnahmen ein. Insbesondere geht er auf das Darlehen in der Höhe von €1,2 Mio. für die geplante Abdeckung der Fehlbeträge ein.

Wortmeldung: Frau GR. Helene Schrolmberger

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert werden die geplanten Darlehensaufnahmen mehrheitlich durch den Gemeinderat angenommen. (6 Gegenstimmen: 5 SPÖ, 1 Grüne)

b) Eintritte:

Im Jahr 2009 sollen folgende Gebührenanpassungen vorgenommen werden:

Eintrittspreise Windmühle:

Erwachsene € 3,50 inkl. Weinprobe Müllerin

Gruppentarif ab 10 Personen € 3,-- inkl. Weinprobe Müllerin

Kinder u. Jugendliche bis 16 Jahre € 1,50 inkl. Traubensaftprobe

Im Bereich der Kunsteisbahn soll lediglich eine Erhöhung beim Ankauf der 10er-Blockkarte für Erwachsene auf € 25,-- vorgenommen werden.

Beim Parkbad Retz sollen folgende Tarifanpassungen vorgenommen werden:

Kindertageskarte auf € 2,40

Erwachsenentageskarte auf € 4,-- u.

Stundenkarte auf € 1,--

Weitere Erhöhungen sind aufgrund des Vergleiches mit anderen Badbetreibergemeinden nicht möglich, da Retz bereits im Spitzenfeld in der Preisgestaltung liegt.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert werden die Anpassungen bei den Eintritten einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

7.

Dienstpostenplan:

Der von Herrn Christian Kraus erarbeitete Dienstpostenplan wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

8.

Kanalgebühren:

a) Anpassung der Kanalgebühren für die Katastralgemeinden Kleinriedenthal und Kleinhöflein:

Die Anpassung der Kanalgebühren für die KG's Kleinriedenthal u. Kleinhöflein auf das Niveau der KG's Altstadt Retz, Stadt Retz, Oberhalb u. Unteralb soll gemäß den Empfehlungen des Finanzausschusses vorgenommen werden. Die bereits erarbeitete Kanalabgabenordnung liegt diesem Gemeinderatsprotokoll bei und stellt einen fixen Bestandteil desselben dar. Die Kanalabgabenordnung möge durch den Gemeinderat beschlossen werden.

b) Regelung über die automatische Anpassung der Kanalgebühren in der Großgemeinde ab dem Jahr 2011:

Weiters wird über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert einstimmig dem Gemeinderat empfohlen, dass in Zukunft alle 2 Jahre automatisch eine Indexanpassung bei den Kanalgebühren in der Großgemeinde erfolgen soll. Das heißt, im Jahr 2011 werden sämtliche Kanalgebühren neuerlich um den Indexwert erhöht. (Verbraucherpreisindex)

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert werden die Pkte. a) u. b) einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

9.

Regelung Aufstellen von Plakatständern:

Auf Basis der am 05. November stattgefunden Ausschusssitzung für Finanzen, Bauwesen, Verkehr wurde eine Verordnung für die Aufstellung von Plakatständern in Retz mit Gültigkeit ab 01.01.2009 ausgearbeitet. Diese Verordnung sieht vor, dass Plakatständer im Kirchenpark und im Bereich der Klosterkirche nicht aufgestellt werden dürfen. Insgesamt dürfen pro Antragstellung nicht mehr als 10 Plakatständer im Gebiet der Stadt Retz (KG Stadt Retz u. KG Altstadt Retz) und je 2 pro Katastralgemeinde aufgestellt werden. Ein und derselbe Antragsteller darf max. 6-mal pro Jahr das Aufstellen von Plakatständer beantragen. Die Plakatständer dürfen lediglich 14 Tage vor der Veranstaltung und max. 7 Tage nach der Veranstaltung aufgestellt werden. Wichtig ist ferner, dass auf den Plakaten ein Genehmigungsstempel seitens der Stadtgemeinde vorhanden sein muss. Da auf die Einhebung einer Gebühr verzichtet werden soll, ist es umso wichtiger, dass der Antragsteller mit seiner Unterschrift zur Kenntnis nimmt, dass bei widerrechtlichen Aufstellen von Plakatständern bzw. bei Verletzung der Auflagen eine Entfernung auf Kosten des Eigentümers der Plakatständer vorgenommen wird. Die Verordnung möge durch den Gemeinderat genehmigt werden.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird die Verordnung einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

10.

Liegenschaftsangelegenheiten:

a) Löschung Vor- und Wiederkaufsrecht, Ing. Walter Pointner:

Herr Ing. Walter Pointner, Adolf Lehr-Straße 5, hat mit Schreiben vom 03.11.2008 um die Löschung des Vor- u. Wiederkaufsrechtes für sein Grundstück Parz.Nr. 615/2,

KG Unternalb, angesucht. Nachdem sein Einfamilienhaus auf diesem Grund bereits fertig gestellt ist, steht einer Löschung des Vor- u. Wiederkaufsrechtes nichts im Wege.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird die Löschung des Vor- u. Wiederkaufsrechtes einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

b) Kaufantrag Jürgen Lang/Katharina Sackl und Dr. Josef Aff, Grundstück in der Windmühlgasse

Katharina Sackl u. Jürgen Lang, Wallstraße 3 einerseits und Herr Prof. Dr. Josef Aff, Windmühlgasse 22, andererseits haben sich um den Abverkauf der Parz.Nr. 496/6, welche im Eigentum der Stadtgemeinde steht, beworben. Da durch die Revitalisierung der Windmühle und einem zusätzlichem touristischen Ausbau mit einem vermehrten Verkehrsaufkommen in der Windmühlgasse zu rechnen ist, wird es eventuell notwendig sein, Ausweichmöglichkeiten für die Verkehrsführung anbieten zu können. Vizebürgermeister Karl Burkert schlägt daher vor, dass diese Parzelle vorerst nicht seitens der Gemeinde verkauft wird.

StR. Alfred Kliegl meldet sich zu Wort und stellt den Gegenantrag, dass die gegenständliche Fläche an Frau Katharina Sackl und Herrn Jürgen Lang verkauft werden möge.

Wortmeldungen: Frau GR. Helene Schrolmberger, Vizebürgermeister Karl Burkert

Der Gegenantrag von StR. Alfred Kliegl wird mit nur 5 Prostimmen mehrheitlich durch den Gemeinderat abgelehnt. (Gegenstimmen: sämtliche ÖVP-Mandatare, 1 Grüne)

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird mehrheitlich beschlossen, die gegenständliche Parzelle vorerst nicht zu verkaufen. (5 Gegenstimmen, sämtliche SPÖ-Mandatare)

11.

Subventionen:

a) Retzer Gesangverein, 2010 Bestandsjubiläum:

Der Retzer Gesangverein hat mit Schreiben vom 08.10.2008 um Förderung für das im Jahr 2010 stattfindende Bestandsjubiläum angesucht. 2010 feiert der Gesangverein sein 160jähriges Bestandsjubiläum. Gleichzeitig findet die Großveranstaltung „Musica sacra – Über die Grenzen“ in Retz und in Znaim statt. Für diese Veranstaltungen sind beträchtliche Ausgaben zu erwarten. Aus diesem Grund ersucht der Verein um eine Zuwendung in der Höhe von €2.000,--. Vizebürgermeister Karl Burkert empfiehlt eine Förderung für das Jahr 2009 u. 2010

von je € 1.000,--. Dafür soll allerdings der Gesangsverein ein Konzert zu Gunsten der Sanierung des Rathauses abhalten.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird die Förderung wie von ihm empfohlen, einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

b) Stadtkapelle Retz, Jahressubvention 2009:

Die Stadtkapelle Retz hat mit Schreiben vom 17. Oktober 2008 um Subvention für das Jahr 2009 angesucht. Wie in den vergangenen Jahren möge der Gemeinderat eine Beihilfe in der Höhe von € 4.000,-- für das gesamte Betriebsjahr 2009 genehmigen. Die Genehmigung soll allerdings mit den Auflagen versehen sein, dass einerseits ein Gratiskonzert zu Gunsten der Rathaussanierung gespielt werden soll, andererseits ein entsprechender Nachweis mit Rechnungen für die Ausgaben in der Höhe von € 4.000,-- vorgelegt werden muss.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird eine Subvention in der Höhe von € 4.000,-- einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

c) Jugendspielgemeinschaft Retzer Land:

Die Jugendspielgemeinschaft Retzer-Land hat mit Schreiben vom 06. November 2008 ein Subventionsansuchen für das Jahr 2009 eingebracht. Die Jugendspielgemeinschaft Retzer-Land ersucht um eine Subvention in der Höhe von € 450,--. Vizebürgermeister Karl Burkert empfiehlt eine entsprechende Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird eine Subvention in der Höhe von € 450,-- einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

d) SC Retz, Jugendförderung 2009:

Der SC Retz hat mit Schreiben vom 06. November 2008 ein Ansuchen um Jugendförderung für das Jahr 2009 gestellt. Die Vereinsleitung ersucht um eine Jugendförderung in der Höhe von € 3.650,--. Vizebürgermeister Karl Burkert schlägt eine ebenso hohe Förderung vor.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird eine Jugendförderung in der Höhe von € 3.650,-- einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

e) SC Retz, Jahressubvention 2009:

Weiters hat der Sportclub Retz mit Schreiben vom 06. November 2008 um eine Jahressubvention für das Jahr 2009 angesucht. Die Vereinsleitung ersucht für den

Jahresbetrieb 2008 um eine Beihilfe in der Höhe von € 4.000,--. Diese Beihilfe möge durch den Gemeinderat genehmigt werden.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird eine Beihilfe in der Höhe von € 4.000,-- einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

f) Musikschulmanagement NÖ, Prima la Musica 2009:

Das Musikschulmanagement NÖ hat mit Schreiben vom 27. Oktober 2008 um die Zurverfügungstellung eines Sonderpreises für den NÖ Landeswettbewerb Prima la musica 2009 angesucht. Vizebürgermeister Karl Burkert schlägt eine Förderung in der Höhe von € 150,-- als Sonderpreis vor.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird eine Förderung in der Höhe von € 150,-- einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

Wortmeldung: Vizebürgermeister Karl Burkert

12.

Änderung örtl. Raumordnungsprogramm:

Der Gemeinderat, so Vizebürgermeister Karl Burkert, hat vor geraumer Zeit die grundsätzliche Genehmigung für die Abänderung des örtl. Raumordnungsprogrammes auf 2 Arealen der KG Retz Altstadt erteilt. Beide Areale liegen im Natura 2000 Gebiet, weshalb die Einholung eines Naturverträglichkeitsgutachtens erforderlich war. Das Büro Dr. Robert Schön hat nunmehr ein positives Gutachten vorgelegt. Das Projektgebiet östlich der Stadt Retz befindet sich unmittelbar neben der bestehenden Kläranlage bis nach Osten zur Biogasanlage. Es soll die derzeitige Widmung von Grünland auf Bauland-Betriebsgebiet geändert werden. Das zweite Projektgebiet mit drei Kleinflächen befindet sich etwa 2,2 km nordwestlich des Stadtzentrums von Retz im Gebiet des so genannten Haidberges. Hier soll die Widmung von Grünland auf Grünland Sport – Reitsport geändert werden.

Wortmeldung: Frau GR. Helene Schrolmberger

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert werden die geplanten Umwidmungen einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

13.

Mitbenutzung Streugutlagerhalle Straßenmeisterei Retz:

Bürgermeister Karl Heilinger informiert die Mandatare über einen Übereinkommensentwurf der seitens des Landes für die Mitbenutzung der

Streugutlagerhalle bei der Straßenmeisterei Retz vorgelegt wurde. Damit gestattet das Land NÖ der Stadtgemeinde Retz die Lagerung und die Entnahme von Streusalz der am Gelände der Straßenmeisterei Retz vorhandenen Streugutlagerhalle. Diese Vereinbarung soll ab 01. Dezember 2008 auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werden. Die Stadtgemeinde soll sich dabei verpflichten einen Baukostenbeitrag an den Instandsetzungsarbeiten im Betrag von €21.600,-- zu leisten. Die Entrichtung des Baukostenbeitrages ersetzt für die Dauer von 30 Jahren jedwede Mietzinszahlungen seitens der Stadtgemeinde Retz. Nach Ablauf des Zeitraumes von 30 Jahren hat die Stadtgemeinde Retz den ortsüblichen Mietzins und die anteiligen Erhaltungs- u. Betriebskosten zu leisten. Bei vorzeitiger Auflösung des Übereinkommens durch das Land NÖ verpflichtete sich dieses zur Rückzahlung des aliquoten Anteils des Baukostenbeitrages. Die anteiligen Betriebs- u. Energiekosten sind im Baukostenbeitrag enthalten.

Wortmeldung: Frau GR. Helene Schrolmberger

Über Antrag von Bürgermeister Karl Heilinger wird das Übereinkommen zwischen dem Land NÖ (Landesstraßenverwaltung) und der Stadtgemeinde Retz hinsichtlich der Mitbenutzung der Streugutlagerhalle einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

14.

Neufestsetzung Hundeabgabe:

In Entsprechung des Einschauberichtes soll die aus dem Jahr 1986 bestehende Verordnung der Hundeabgabe per 01.01.2009 neu gefasst werden. Der Gemeinderat möge daher folgende Verordnung beschließen:

*Retz, am 03. Dezember 2008*

### **Kundmachung**

*Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Retz hat aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 in derzeit gültigen Fassung in der Sitzung am 03. Dezember 2008 einstimmig beschlossen, für das Halten von Hunden eine Abgabe wie folgt zu erheben:*

- 1. Für Nutzhunde jährlich € 6,54 pro Hund*
- 2. Für alle übrigen Hunde € 20,-- pro Hund*

*Die Hundeabgabe ist im ersten Jahr binnen eines Monats nach dem Tag der Rechtswirksamkeit der gegenständlichen Verordnung und für die folgenden Jahre jeweils bis zum 05. Februar des laufenden Jahres fällig.*

*Diese Verordnung tritt mit 01.01.2009 in Kraft.*

*Der Bürgermeister:*

*Angeschlagen am:*

*Abgenommen am:*

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird die Verordnung über die Hundeabgabe einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

15.

Bauhoffahrzeug:

Bürgermeister Karl Heiling er ruft in Erinnerung, dass der Ankauf eines Bauhoffahrzeuges in der Sitzung vom 05.11.2008 des Ausschusses für Finanzen, Bauwesen, Verkehr unter Pkt. 4, a) behandelt wurde. Damals war beabsichtigt, dass ein Fahrzeug der Marke Ford über die Fa. Erlenwein zum Preis von € 19.975,-- netto angekauft werden soll. Dieses Fahrzeug empfiehlt sich deshalb, weil es als das umweltverträglichste einzustufen ist und darüber hinaus die höchste Ladekapazität aufweist. Als nun dieses Fahrzeug über die Fa. Erlenwein bestellt wurde, stellte sich heraus, dass dieses Fahrzeug der Bauserie 2008 nicht mehr verfügbar ist und das nächstjährige Modell trotz Sondernachlass einen Preis von € 21.380,-- erfordern würde. Die Fa. Erlenwein hat nun auf Empfehlung des Stadtrates ein dreimaliges Service ohne Verschleißteile gratis als Ausgleich für den Differenzbetrag angeboten. Entsprechend der Empfehlung des Stadtrates wurde der Ankauf nunmehr vorgenommen. Das Fahrzeug wird erst im März 2009 ausgeliefert werden.

Der Bericht des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.

Da es sich um die letzte Arbeitssitzung des heurigen Jahres handelt, bedankt sich Bürgermeister Karl Heiling er bei allen Mandataren für die Zusammenarbeit im Jahr 2008. Er wünscht allen besinnliche Weihnachtstage und Gesundheit für das Jahr 2009.

StR. Dir. Reinhold Griebler dankt allen im Gemeinderat vertretenen Mandataren für ihre Arbeit im Jahr 2008. Ebenso bedankt er sich bei den Mitarbeitern der Gemeinde für die im Jahr 2008 erbrachten Leistungen.

StR. Alfred Kliegl als Vorsitzender der SPÖ bedankt sich ebenfalls für das Zusammenarbeiten in vielen Bereichen und wünscht im Namen seiner Fraktion auch allen Anwesenden für die kommenden Feiertage alles Gute.

Frau GR. Helene Schrolmberger als Vertreterin der Grünen schließt sich ebenfalls den guten Wünschen an und ersucht auch ihrerseits weiterhin um gute Zusammenarbeit.

Der Stadtamtsdirektor bedankt sich im Namen aller Bediensteten für die übermittelten Wünsche und erwidert diese recht herzlich.

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: